

© 2007 Hartmut Behrens

Siegfried spielen

Komödie

ANNA	<i>Drache; drei Brautwerber; Priester</i>
BERTA	<i>Giselher</i>
CARLA	<i>Kriemhild</i>
DORA	<i>Siegfried; Landsknecht</i>
EMILIA	<i>Gunther</i>
FIONA	<i>Gernot</i>
GLORIA	<i>Hagen; Landsknecht</i>
HANNA	<i>Brünhild; Landsknecht</i>
IRINA	<i>Ute</i>
JULIA	<i>Erzählerin</i>

Bühne ist bis auf das Vorspiel leer.

Vorspiel

Auf der Bühne steht ein Garderobenständer mit den Theaterkostümen.

Alle Mitspielerinnen kommen in Privatkleidung auf die Bühne, um sich ihre Kostüme überzuziehen. Danach schieben sie den Garderobenständer weg und gehen ab.

1. Szene

JULIA erscheint: Meine Damen und Herren, hochverehrtes Publikum, wir zeigen nun das große und bewegende Drama von Siegfried, dem Drachentöter, von Siegfried, dem Frauenbezwinger, und von Siegfried - als Leiche. Zuerst: Siegfried, der Drachentöter!

DORA erscheint als Siegfried, schwingt ein Kinderschwert: Ho! Ha! Ho! Ha! Ho! Ha!

ANNA erscheint als Drache, bleibt ängstlich zitternd stehen.

DORA: Ha!

ANNA stirbt an Herzversagen. GLORIA und HANNA als Landsknechte ziehen sie von der Bühne.

JULIA: Und jetzt: Siegfried badet im Blut des Drachens!

Dora wälzt sich auf dem Boden. Als sie wieder aufsteht, bringt Hanna ein Lindenblatt und klebt es Dora auf den Rücken.

JULIA: Nun folgt: Siegfried, der Frauenbezwinger, Teil 1! Zuerst: Kriemhild!

CARLA erscheint als Kriemhild, geht wimpernklappernd auf und ab.

DORA: Mann, oh, Mann! Als Carla an ihr vorbei geht, gibt sie ihr einen Klaps auf den Po.

CARLA: Huch!

JULIA: Aber dann erscheint Ute, Kriemhilds Mutter!

IRINA erscheint als Ute: Was geht hier vor?

CARLA: Nichts!

DORA: Nicht im geringsten geht hier was vor.

IRINA: Lügt nicht! Wer seid Ihr?

DORA: Ich bin Siegfried von Xanten, genannt der Drachentöter.

IRINA: Ach ja?

DORA: Ach ja!

IRINA: So! - Und was wollt Ihr von meiner Tochter?

DORA: Nichts!

CARLA: Wie bitte?

DORA: Ähm, ich meine, sie ist ja sehr hübsch, Eure Tochter! Und ziemlich liebreizend.

CARLA: Nur ziemlich?

DORA: Ja, ähm, ich meine: Es geziemt sich nicht für einen Fremden wie mich, mehr zu sagen!

IRINA: Da habt Ihr ohne Zweifel Recht! Kriemhild: Rufe deine Brüder!

CARLA: Warum das denn?

IRINA: Frage nicht! Rufe!

CARLA: Kein Rufen ohne Frage, liebste Mutter! Also: Was sollen die hier?

IRINA: Sie sollen dafür sorgen, dass du anständig bleibst!

CARLA: Ausgerechnet! Die wissen doch gar nicht, was das ist!

IRINA: Widersprich nicht! Rufe!

CARLA: Jaja, schon gut! - Gunther! Gernot! Giselher! *Irina ab.*

2. Szene

JULIA: Und nun: Die drei jungen Brüder der Kriemhild, die alle schon Könige sind.

DORA: Wieso denn alle drei?

JULIA: Das ist nicht überliefert. Vielleicht fand der Sagenschreiber das witzig.

DORA: Na, egal. Ich mach sie alle drei fertig, wenn's sein muss!

JULIA: Jau!

EMILIA erscheint als Gunther, FIONA als Gernot und BERTA als Giselher.

EMILIA: Schwesterherz, zu welchem Behufe hast du uns gerufe - n?

FIONA: Wir waren gerade mitten beim counterstrike.

BERTA: Du hättest sowieso verloren!

FIONA: Das glaubst du aber nur! Ich hätte euch alle kalt gemacht!

BERTA: Ach! Angeber!

DORA *steckt das Schwert weg, lacht verächtlich*: Sind diese Witzbolde deine Brüder?

CARLA: Ich fürchte: ja.

EMILIA: Du fürchtest dich? Nein, fürchte dich nicht - t.

DORA *ironisch*: Ihr scheint mir ein Dichter zu sein, guter Herr.

EMILIA: Mein Name ist Gunt-her. Und wo kommt Ihr her?

DORA: Aus Xanten, wenn's beliebt.

FIONA: Xanten? Wo soll das denn sein?

BERTA: Ist vermutlich irgendein winziges Kaff.

CARLA *zu Dora*: Ihr müsst sie nicht ernst nehmen. Sie sind noch ein bisschen unreif.

DORA: Da widerspreche ich nicht. - Was machen wir jetzt?

JULIA: Und so lebten sie noch einige Jahre am Hofe zu Worms. Zu erwähnen wäre an dieser Stelle noch Hagen von Tronje... - *sie winkt, GLORIA erscheint.*

DORA: Ein verschlagener Nichtsnutz, ein Parasit, ein Schmarotzer, ein Verräter!

JULIA: Ein Freund der Familie.

GLORIA *verneigt sich*: Stets zu Diensten!

3. Szene

JULIA: Siegfried durfte beim counterstrike mitspielen, aber es wurde ihm bald langweilig, weil er immer nur gewann. Auch Kriemhild langweilte sich, *CARLA geht genervt auf und ab* weil ihre Mutter Ute immer dafür sorgte, dass sie nie mit Siegfried allein sein konnte. *GLORIA, EMILIA, FIONA und BERTA stellen sich wie Bodyguards auf, um Carla zu beschützen*. Eines Tages jedoch kam Gunther auf eine Idee!

EMILIA: Ich habe lange überlegt, und nun hat sich etwas bewegt. Gewöhnt euch an folgenden Gedanken: euer Gunther wird sich mit einer Frau bald zanken.

FIONA: Hä? Wieso zanken?

EMILIA: Nun - ich strebe in den Hafen der Ehe. Und dafür braucht's eine Frau, soweit ich das sehe.

BERTA: Aha! Und wen hast du dir als Opfer ausgesucht?

EMILIA: Ich habe gehört oder gelesen - oder war's im Radio gewesen? - dass irgendwo weit weg in Island, da soll leben eine Frau, die noch keinen Mann fand.

BERTA: Dafür brauchst du doch nicht weit weg zu fahren. Weiber gibt's auch hier genug.

FIONA: Aber sie muss vom richtigen Stand sein. Prinzessin oder sowas.

EMILIA: Sie ist sogar Königin. Und deshalb will ich nichts wie hin.

GLORIA: Wenn ich dazu mal was sagen dürfte: Also die Königin von Island - Brünhild heißt sie übrigens - die ist nichts für unseren Herrn Gunther. Sie heiratet nur den, der sie im Kampf besiegt.

EMILIA: Na und, wo ist das Problem? Das werden wir schon seh'n.

GLORIA: Ich bitte um Verzeihung, aber ich meinte, man muss in echt mit ihr kämpfen, nicht an irgendeiner Konsole.

BERTA: Ich finde das witzig. Ich würde mir das gerne mal ansehen, wie unser Bruder mit 'ner Königin kämpft. Wollen wir um irgendwas wetten?

GLORIA: Brünhild lässt jeden umbringen, der sie nicht besiegt.

BERTA: Auch nicht schlecht. Wir sind eh zwei Könige zuviel.

IRINA *kommt*: Was wird denn hier schon wieder ausgeheckt?

FIONA: Gunther will heiraten, damit er sich zanken kann.

IRINA: Reicht es ihm nicht, wenn er sich mit euch zankt?

EMILIA: Liebe Mutter, hier ist es langweilig. Drum hab' ich's mit dem Heiraten eilig.

BERTA: Na, dann auf nach Island! Wird auch wirklich Zeit, dass mal was passiert! *Alle außer Julia ab.*

4. Szene

JULIA: Werfen wir nun einen Blick auf die Königin Brünhild, die noch kein Mann je bezwang.

HANNA kommt als Brünhild in Catcher-Manier herein. Kurz darauf kommt ANNA als Brautwerber. Hanna geht in Kampfposition.

ANNA: Liebste Brünhild, du bist das Weib meiner Träume seit meiner Jugendzeit...

HANNA: Schnauze! Kämpfen!

ANNA: Meinst du das ernst?

HANNA: Glaubst du, ich will mit'm Waschlappen verheiratet sein? Los, mach schon!

ANNA: Aber ich liebe dich doch!

HANNA: Dann kämpf!

ANNA: Meinst du so richtig mit hauen und treten?

HANNA: Was sonst? Und mit würgen, beißen und Eier ausreißen!

ANNA: Äh... aber du hast doch gar keine Eier!

HANNA: Dein Pech!

ANNA: Ja, also... aber wir könnten uns weh tun!

HANNA geht brüllend auf Anna los: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah! Schlägt Anna nieder. GLORIA und DORA als Landsknechte schleifen Anna weg. Hanna geht wieder zurück in Kampfstellung: Der nächste!

ANNA *erscheint in anderer Verkleidung, lässig gehend*: Ah! Brünhild! Was machst du da für komische Verrenkungen?

HANNA: Reiz mich nicht, sonst geht's dir schlecht!

ANNA: Wie du meinst.

HANNA: Außerdem geht's dir sowieso gleich schlecht!

ANNA: Warte ab, bis du erstmal mein Weib bist! Dann wird's dir schlecht gehen, und zwar richtig!

HANNA: Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah! *Schlägt Anna nieder*. Schafft ihn weg!

GLORIA und DORA schleifen Anna weg.

HANNA: Der nächste!

ANNA *kommt in neuer Verkleidung*: Ach, da bist du ja, du elende Missgeburt! Gib mir dein Königreich freiwillig, dann werde ich dein Leben verschonen!

HANNA: Dein großes Maul wird dir auch nicht helfen! Los, kämpf!

ANNA: Ach, hast du's eilig? Willst du diese Welt wirklich schon verlassen?

HANNA: Du wirst sie verlassen, und zwar für immer!

ANNA: Mir kommen die Tränen!

HANNA: Zu spät, Großmaul! Aaaaaaaaaaaaaah! *Schlägt Anna nieder*. Weg damit! *GLORIA und DORA schleifen Anna weg.*

JULIA: Nachdem Brünhild ihr Tagewerk beendet hatte, zog sie sich befriedigt zurück.

HANNA zeigt sich in Siegerpose, dann ab.

5. Szene

JULIA: Die drei Könige Gunther, Gernot und Giselher mit ihrem Berater Hagen nähern sich dem Königspalast der Brünhild. Siegfried, der sie begleitet, hält die Gelegenheit zu einem kleinen Geschäft für gekommen.

DORA, BERTA, EMILIA, FIONA und GLORIA erscheinen.

DORA: Hey, Jungs, ich hätte da einen Vorschlag zu machen.

FIONA: Ich hab' die Schnauze voll von deinen Vorschlägen.

BERTA: Du gewinnst ja sowieso immer.

EMILIA: Jetzt ist nicht die Zeit für Vorschläge, eher doch für Zuschläge!

DORA: Zuschlagen kannst du gleich bei Brünhild! Vorher könntet ihr mir aber noch einen Zuschlag geben.

FIONA: Für was denn?

DORA: Für eure Schwester.

BERTA: Kriemhild? Niemals!

EMILIA: Kriemhild ist unsere Schwester, mein Bester. Du bist nur ein Töter von Drachen, da ist leider nichts zu machen!

GLORIA: Also wenn ich mal was sagen dürfte: Die Brünhild ist ja ein schweres Geschütz. Bisher hat es niemand geschafft, sie zu besiegen.

FIONA: Deshalb sind wir ja hier.

GLORIA: Ich meine, vielleicht könnte Siegfried Gunther helfen. Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass er es alleine schafft.

EMILIA: Ach Unsinn, schweres Geschütz! Die kriegt was auf die Mütze!

GLORIA: Ich befürchte, es kommt umgekehrt.

BERTA: Macht nichts! Dann sind wir ja immer noch zwei Könige. Also von mir aus könnte Gernot auch mit ihr kämpfen!

FIONA: Das könnte dir so passen! Außerdem mache ich mir nichts aus Weibern.

DORA: Also mein Vorschlag, bester Gunther: Ich helfe dir, Brünhild zu besiegen, dafür bekomme ich Kriemhild!

FIONA: Und wenn Kriemhild gar nicht will?

BERTA: Bruder, du scheinst mit Blindheit geschlagen zu sein. Hast du nicht bemerkt, wie läufig sie ist?

FIONA: Mir egal.

GLORIA: Ich würde Siegfrieds Vorschlag zustimmen.

BERTA: Aber das wäre ja unfair. Außerdem würde die doch merken, wenn da zweie sind!

DORA: Ich habe eine Tarnkappe. Damit bin ich unsichtbar. *Alle außer Julia ab.*

6. Szene

JULIA: Und jetzt: Der high noon! Siegfried, der Frauenbezwinger, Teil 2: Brünhild!

HANNA *erscheint, geht wieder in Kampfstellung*: Der nächste!

DORA *schleicht sich mit einer Mütze herein, die als 'Unsichtbar' markiert ist.*

HANNA *ungehalten*: Der nächste, habe ich gesagt!

EMILIA, BERTA und FIONA kommen herein.

HANNA *wütend*: He! Was soll das? Immer nur einer!

FIONA: Wir wollen nur zugucken.

HANNA: Nichts da! Spanner! Verschwindet! *Berta und Fiona ab.* So und nun zu dir! Willst du mir noch deinen Namen sagen, bevor du stirbst? Ich habe heute gute Laune!

EMILIA: Wenn mich nicht plagt der Gedächtnisschwund, so nennt man mich Gunther von Burgund.

HANNA kriegt einen Lachanfall. Dora nutzt das sofort aus, legt ihr einen Arm um den Hals und schlägt sie nieder. Berta und Fiona ziehen sie weg.

7. Szene

JULIA: So wurde denn die besiegte Brünhild nach Worms gebracht, um die Heirat mit Gunther vorzubereiten. Auch Siegfrieds Hochzeit mit Kriemhild stand nun nichts mehr im Wege.

DORA und CARLA erscheinen Hand in Hand, hinter ihnen IRINA und GLORIA, dann FIONA und BERTA, schließlich EMILIA, die die widerwillige HANNA hinter sich her zieht. Zuletzt erscheint ANNA als Priester. Sie stellen sich zur Zeremonie auf.

ANNA nachdem sie einen Schluck vom Messwein getrunken hat, angesäu-

selt: Und so frage ich dich... *sieht auf einen Zettel in ihrer Hand, kann ihn nicht lesen, dreht ihn um* dich, Gunther von Burgund, willst du die... *sieht noch einmal nach* Brünhild von Island nötigen, bis ans Ende ihres Lebens deine... *Zettel* ähm, Frau zu sein?

EMILIA: Gekauft wie besehen, wird schon gehen.

ANNA: Dann frage ich dich, Brünhild von... *zu Emilia*: Hä? Du hättest 'ja' sagen müssen!

EMILIA: Ein 'ja' kommt mir auch über die Lippen, sonst würde die Sache ja kippen.

ANNA: Gut. Dann frage ich dich... *Zettel* Brünhild von Island, willst du dem hier erschienenen Gunther von Burgund bis an dein Lebensende dienen, bis dass der Tod euch scheidet?

HANNA: Wieso dienen? Ich denke, ich soll ihn heiraten!